

Warum Erweiterung Märchenwald?



Vorgaben – Hintergründe -EU -
Bundesregierung

+

Fakten

Nationale Biodiversitätsstrategie (NBS)



„Wildnisgebiete im Sinne der Nationalen Biodiversitätsstrategie (NBS) sind ausreichend große, (weitgehend) unzerschnittene, nutzungsfreie Gebiete, die dazu dienen, einen vom Menschen unbeeinflussten Ablauf natürlicher Prozesse dauerhaft zu gewährleisten.“

Natürliche Waldentwicklung NWE



☞ Natürliche Waldentwicklung (NWE), also die **Herausnahme** von geeigneten Wäldern aus der forstlichen Nutzung, ist ein notwendiges und erfolgreiches Mittel zur Sicherung wichtiger Biodiversitätsziele.

Weiter NWE – Ziel 2020



Entsprechend der Ziele in der „Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt“ sollen in Niedersachsen **ein Zehntel der Landeswaldfläche** dauerhaft einer natürlichen Waldentwicklung überlassen werden. Hierzu haben sich die Niedersächsische Landesregierung und die Parteien der Regierungskoalition bekannt.

Im Einzelnen



- ∞ NWE5 = 5 % in allen Waldflächen in Deutschland
- ∞ NWE10 = in den öffentlichen Wäldern 10% (**Landes- und Kommunal-Wald**)
- ∞ Zusage Bundeskanzlerin 2007: - zu erfüllen bis 2020
- ∞ **Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt vom 7. November 2007 Kabinettsbeschluss**

Ziele für die Entwicklung von NWE-Wälder



- **hohe natürliche Vielfalt** und Dynamik hinsichtlich ihrer Struktur und Artenzusammensetzung
- Bäume und Sträucher der **natürlichen Waldgesellschaft** verjüngen sich ganz überwiegend natürlich

Begründungen:



- ☞ Infolge jahrhundertelanger Nutzung sowie durch Belastungen wie Immissionen, Zerschneidungen und Grundwasserabsenkungen wurden die Wälder in ihrer **Artenzusammensetzung und in der Bestandsstruktur in erheblichem Maße verändert**
- ☞ Noch immer sind die deutschen Wälder zu erheblichen Teilen aus **standortfremden Baumarten** aufgebaut. **Fichten** (28 Prozent) und **Kiefern** (23 Prozent)

Begründungen weiter



- ☞ **Einschichtig** aufgebaute Wälder nehmen mit **46 Prozent** fast die Hälfte der Waldfläche ein. **Zweischichtige** Wälder sind mit **45 Prozent** vertreten.
- ☞ Aus zweischichtigen Wäldern werden nach Nutzung des Oberstandes irgendwann wieder einschichtige
- ☞ **Aus ökologischer Sicht sind besonders wertvolle alte Wälder (mit Bäumen älter als 180 Jahre) mit circa 2% Anteil an der Waldfläche kaum mehr vorhanden.**
- ☞ Auswertungen der Roten Listen zeigen, dass vor allem solche Tier-, Pflanzen- und Pilzarten überproportional stark gefährdet sind, die auf typische **Strukturen naturnaher Wälder** spezialisiert sind.

Vorwort von EU Kommissar Potocnik



Im **Mai 2011** verabschiedete die **Europäische Union** eine neue Strategie mit dem Ziel, den Verlust der biologischen Vielfalt in der EU zu stoppen

Dazu im Einzelnen



- ❧ Der **Verlust der Biodiversität** ist eine der größten ökologischen Herausforderungen unseres Planeten.
- ❧ Erhöhung der Zahl der unter dem EU-Naturschutzrecht geschützten **Arten** und **Lebensraumtypen**, die sich in einem günstigen Erhaltungszustand befinden.
- ❧ Verringerung des Raubbaus an den natürlichen Ressourcen

Politiker Aussagen



- ☞ Staatssekretär Flasbarth hat eine bessere Zusammenarbeit zwischen Naturschutz, Waldbesitzern und Forstwirtschaft gefordert. **"Wir brauchen mehr Natur im deutschen Wald"**,
- ☞ Bundeskanzlerin **Angela Merkel** hatte 2013 gefordert, "dass wir 5 % unserer Wälder bis zum Jahre 2020 sich völlig frei entwickeln lassen, das heißt, dass daraus wieder Wildnis wird".

Präsidentin BfN Prof. Dr. Beate Jessel:



- ☞ 2013 lediglich **1,9 % des Waldes** in Deutschland eine **natürliche Waldentwicklung** im Sinne der NBS aufwiesen
- ☞ Das **5 % Ziel** ist dabei keinesfalls nachrangig, sondern eines der **zentralen Ziele** der Nationalen Biodiversitätsstrategie
- ☞ Ziel einer natürlichen Waldentwicklung, **bei der auf forstliche Eingriffe verzichtet** wird
- ☞ UNESCO-Anerkennung „Alte Buchenwälder Deutschlands“ als **Weltnaturerbe**

Ungenutzte Wälder



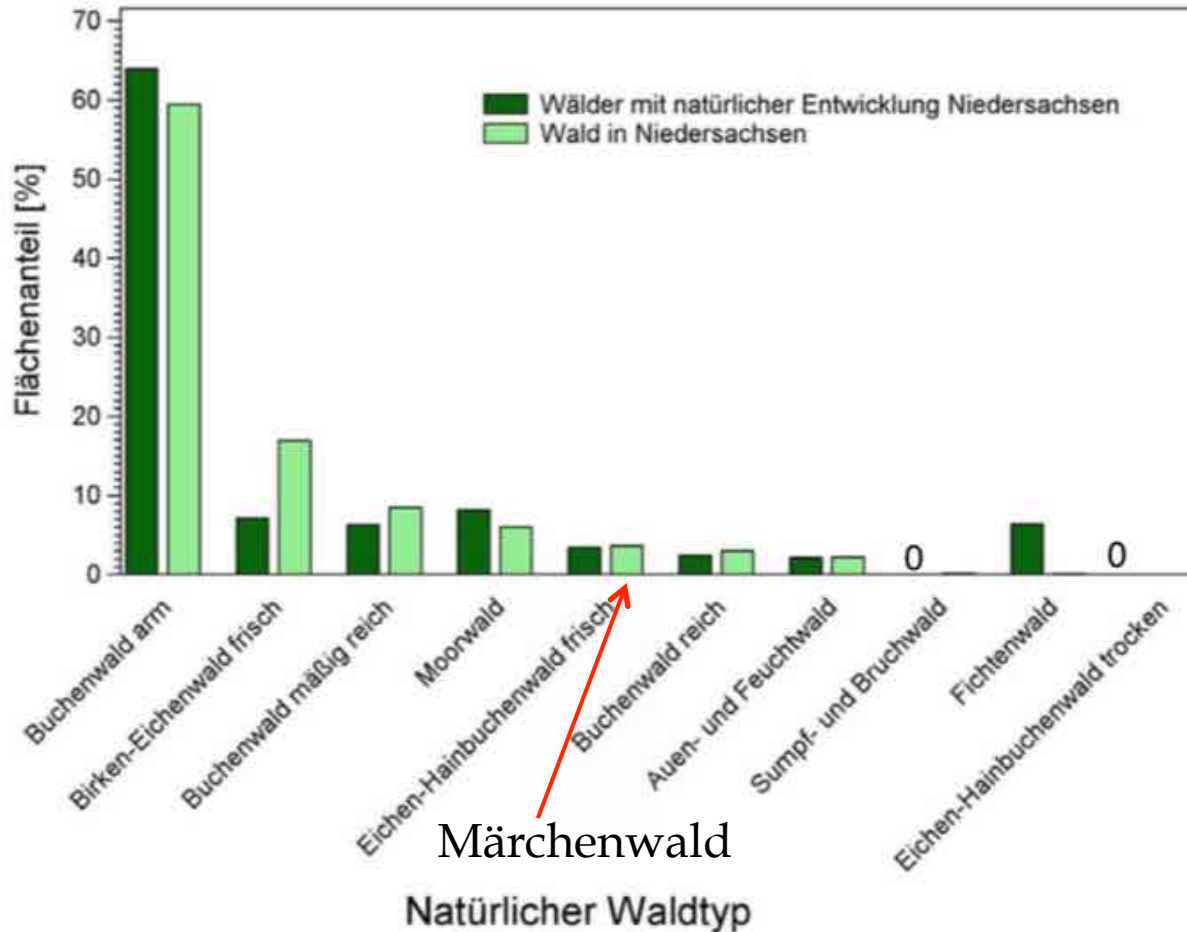
Ungenutzte Wälder stellen auch **Freilandlabore** dar, in denen z. B. die Auswirkungen des Klimawandels beobachtet und aus denen dann Lösungen für die Forstwirtschaft der Zukunft abgeleitet werden können.

Dr. Peter Meyer NW-FVA Göttingen

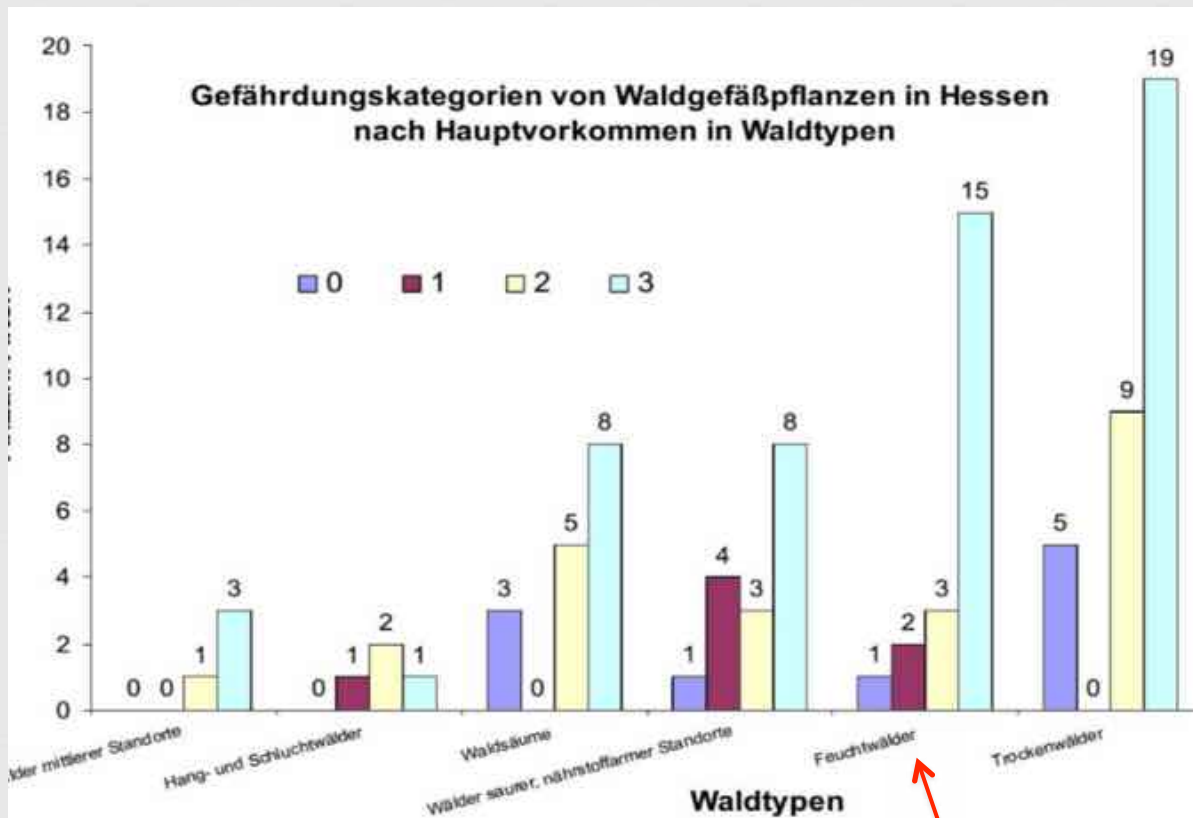


- ❧ Wälder mit natürlicher Entwicklung als **Hotspots der Biodiversität** in Niedersachsen
- ❧ Hotspot-Strategie:
- ❧ Hohe Wirksamkeit von Naturschutzmaßnahmen durch Identifikation von Biodiversitätszentren als Ansatzpunkte für die Konzentration der Schutzbemühungen

Repräsentanz nach Waldgesellschaften



Bedeutung extremer Lebensräume für die Biodiversität



Definition natürliche Waldentwicklung (NWE)



- ☞ *dauerhaft* nicht forstlich genutzt
(ohne zeitliche Begrenzung)
- ☞ Keine Pflegemaßnahmen
- ☞ rechtliche bzw. vertragliche
Sicherstellung oder dokumentierte
Eigenbindung

Folgerungen Meyer:



- ☞ Schutzkonzepte sind ein Erfolg versprechender Weg zur Umsetzung von NWE-Zielen (NBS, Länderstrategien).
- ☞ Die Einbeziehung von faktisch nutzungsfreien Wäldern im Privat- und **Körperschaftswald** ist fachlich sehr sinnvoll.

UN Dekade



- ☞ **Mit einer Erweiterung (Abt. 30 + 38) würde die Stadt Einbeck punktgenau zum Jahr 2020 das Ziel der Bundesregierung zur Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt erreichen.**
- ☞ **Wissenschaftler** gehen von einer Mindestgröße von **40-60 Hektar** aus, um das jeweilige Artenspektrum mit den auf Altholz angewiesenen Arten einigermaßen zu sichern.
- ☞ **Die Stadt Einbeck ist bei der UN-Dekade wegen der Vorbildfunktion (andere Gemeinde-Wälder) ausgezeichnet worden**

In-Wertstellung



Der sog. finanzielle „**VERLUST**“

Rd. 6000 € / a

durch die Erweiterungsflächen
bezogen auf die gesamten
Aufwendungen / Ausgaben 2019

0,01 %